

Information für unsere Patienten:

Immunglobulin-Therapie bei

- starker Pollen-Allergie (mit Symptomen wie Asthma und Nasen- und Augen-Problemen),
- Schwäche des Abwehrsystems mit *immer wiederkehrenden Infekten bzw. schweren, chronischen Infektionen* v. Atemwegen, Magen-Darm-Trakt, Harnwegen, Haut (Herpes zoster = Gürtelrose, superinfizierte Akne, Ekzeme) etc.
- Rheumatischen Krankheiten

Wenn übliche Verfahren mit antiallergischen Augen- u. Nasentropfen bzw. Tabletten etc. und antiallergischen Bronchial-Sprays bzw. die Atemwege erweiternden Anti-Asthma-Sprays zwar die Beschwerden lindern, aber eine bessere Wirkung sinnvoll und wünschenswert ist, kann in vielen Fällen eine Therapie mit Immunglobulinen eindrucksvolle Besserung bringen und manchmal sogar völlige Symptombefreiung für viele Monate bringen.

Auch bei chronischen, immer wiederkehrenden oder schweren Infektionen hilft diese Therapie sehr gut.

Es handelt sich um intramuskuläre Injektionen mit Ampullen eines Medikamentes, welches aus hochgereinigten Immunglobulinen vom Menschen (garantiert frei von Hepatitis- und AIDS-Viren etc.) besteht.

Das Mittel wird seit Jahrzehnten zum Infektionsschutz (z. B. gegen Hepatitis A) vor Auslandsreisen in großem Stile eingesetzt und ist deshalb sehr gut erforscht.

Beispiel: Therapie-Schema bei Heuschnupfen/Pollinosis/allergischem Asthma (intramuskuläre Injektion)

<u>Injektion</u>	<u>Zeit</u>	<u>Dosis (Ampullen a 5 ml)</u>
1.	1. Tag	2 (je 1 Amp. links bzw. rechts intramuskulär) Kinder unter 7 Jahren nur 1 Amp.
2.	3. Tag	1
3.	6. Tag	1
4.	9. Tag	1
5.	18. Tag	1
6.	36. Tag	1

Kosten: Es handelt sich um eine Therapie, die über das gesetzlich als „ausreichend“ definierte Maß hinausgeht und ist deshalb keine Leistung der Gesetzlichen Krankenkassen. Die Arzneimittel-Kosten (zur Zeit EUR 51,73 pro Ampulle zu 5 ml) und die Arzt-Leistung (je i.m.-Injektion nach GOÄ-Ziff. 252, 2,3fach: EUR 5,00) sind deshalb privat zu bezahlen. Im oben gen. Beispiel EUR 362,11 für 7 Amp. plus EUR 35,0 für die 7 i.m.-Injektionen. (Stand 10/2007).

(Beriglobin-Injekt.-Pat.-Info 3/2008)